

3. Trainingsplan

Das Präsidium des LSB Sachsen vertreten durch ihren Generalsekretär Ch. Dahms setzt die völlig falschen Zeichen in der Sächsischen Zeitung!

Dahms lächelndes Bild in der sächsischen Zeitung ist angesichts der hoch dramatischen Corona Lage schon eine Verhöhnung gegenüber den Erkrankten oder den bereits Verstorbenen. Denn davon sind auch zahlreiche ehemalige Sportler betroffen. Diese Führungskräfte sollten sich mal fragen, welche Außenwirkung sie haben und ob sie überhaupt für solch eine Position geeignet sind.

Das der Leistungssport schon lange der Olympischen Idee enteilt ist und **nur noch** kommerzielle Bedürfnisse befriedigen muss, daran haben wir uns schmerzlich gewöhnen müssen.

Das aber auch Volks-, Breiten-, Gesundheitsorientierter- und Kinder und Jugendsport in dieser Corona Lage eben auch unter allen Umständen betrieben werden soll, ist eine völlig falsche Botschaft der obersten Sportfunktionäre. Schwindende Mitgliederzahlen, Vereinsauflösungen, finanzielle Einbußen oder eine schwindende Motivation sollen Rechtfertigung genug sein, dass wir mit allen Mitteln am weiteren gemeinsamen Sporttreiben festhalten sollen. Viele Übungsleiter und Trainer sind alle Sportler genug, um Gefahrensituationen zu erkennen und verantwortungsbewusst damit umzugehen. Aber wir sind keine Selbstmörder. Herr Dahms, wenn Ihnen die Situation noch nicht bewusst ist, dann kontaktieren Sie doch mal bitte den Dr. Wiehler vom RKI. Vielleicht benötigen Sie mal eine Weiterbildung.

Sport soll als erstes Freude bereiten, die Gesundheit erhalten und den Gemeinschaftssinn stärken. Alle diese Faktoren sind derzeit überhaupt nicht mehr gegeben. Unsere Gesellschaft ist durch die beratende Stelle unserer Bundesrepublik (RKI) aufgerufen, so viele Kontakte wie möglich zu vermeiden. Aber das scheint für Sie nicht zu zählen. Sie haben scheinbar eine andere Gesetzeslage.

Es ist schon unverantwortlich, dass in der jetzigen Situation noch alle Schulen geöffnet haben, dass Freizeitsport betrieben, im Kinderbereich bis 16 Jahre betrieben werden darf, als wäre alles in Ordnung. Ist es aber nicht mehr. Die Corona Lage ist ernster denn je. Zahlen Sie mir eine Entschädigung, wenn ich mich bei meiner ehrenamtliche Tätigkeit mit Corona infiziere oder Long covid Symptome davon trage? Bekommen die Kinder eine Entschädigung, wenn sie sich mit dem Coronavirus während des Trainings infizieren und es mit nach Hause tragen? Wer kann nur solch einen verantwortungslosen Umgang mit unserer Gesundheit vertreten und verantworten? Auf jeden Fall nicht Sie, Herr Dahms. Meine eigene Gesundheit ist mein höchstes Gut, was ich besitze. Dazu soll der Sport eigentlich eine positive Wirkung entfalten und mich nicht umbringen. Verankert ist dieses Recht im Grundgesetz Art. 2 (2). Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Deshalb muss ich als Gesetzgeber vorausschauend dieses Recht auch schützen. Das kann ich nicht jedem Einzelnen überlassen, mit 2 G, testen und Maske tragen. Denn das ist ja nun der größte Unfug zu glauben, damit kommt man gesund durch Corona.

Sport ist ein großer Luxus, den sich jede Gesellschaft unterschiedlich stark leisten kann. Aber in der jetzigen Situation ist dieser Luxus wohl fehl am Platz. Da haben wir ganz andere Probleme. Jetzt steht als erstes auf der Tagesordnung Impfen und so wenig wie möglich Kontakte eingehen. Sonst wird der Monat Dezember nicht der Monat von Weihnachten und der Freude.

Damit beim PSV aber weiterhin alles im Lot bleibt, verfahren wir wie bisher. Wir setzen unser Wochentraining (in den Trainingsgruppen) weiterhin aus. Einzel/ Zweier/ Dreiertraining ist weiterhin möglich.

Achtet dabei auf Euren Gesundheitszustand. Bei Grippe-symptomen gibt es kein Training. Kontakt halten und rumblödeln könnt Ihr auch über das Handy. Wer kann, setzt auch mit der Schule aus.

Unsere Erwachsenen betreiben Individualsport. (Kein Sport in der Gruppe möglich.)

Trainingsplan 48. KW vom 29.11. bis 05.12.2021 ab AK 10:

1. Crosslauf flach mit Stöcke, AK 10/11 = 3 km/ Mädchen = 5 km/ Jungen ab 12= 7 km/ ab 16 = 10 km
2. Stockläufe am Berg, Ak10/ 11 = 5 km/ Mädchen = 7 km/ Ju. ab 12 7 km/ an 16 = 12 km
3. Samstagstraining bleibt wie individuell abgesprochen

Beachtet: Wer noch Wintermaterial tauschen muss, der sollte das in den nächsten Tagen tun. Die ersten Flocken haben sich angekündigt. (Ski, Schuhe, Stöcke)

Bis bald, Euer Volker (aufpassen)